

Arzawa. Staat im W¹ oder SW Anatoliens² z.Zt. des hethitischen Reiches, mit Hauptstadt Apasa. Diplomatische Beziehungen mit Äg. belegen die *Amarnabriefe 31/32 in hethitischer Sprache, die *Amenophis III. an den König Tarhundaradu wegen der Verlobung mit dessen Tochter bzw. Abschluß von Blutsbrüderschaft geschrieben hat. Als hethitische Bundesgenossen nennen die äg. Texte A. in der *Qadeschschlacht *Ramses' II. wie in einem Bericht über die zweite Heirat Ramses' II. mit einer hethitischen Prinzessin³. Stereotype Namenslisten nennen A. seit *Harremheb⁴, ebenso die *Onomastica⁵. *Ramses III. erwähnt A. im 8. Jahr als durch die *Seevölker vernichtet⁶; eine Darstellung der Eroberung einer Stadt in A. durch Ramses III. in *Medinet Habu dürfte auf eine Vorlage Ramses' II. zurückgehen⁷. Zur Schreibung des Namens (𐎠𐎢𐎣𐎠𐎢𐎣, d.h. 𐎠𐎢𐎣𐎠𐎢𐎣) vgl. Helck, Beziehungen², 287/88. Der Name „Der Arzawa-Mann“ (𐎠𐎢𐎣𐎠𐎢𐎣) erscheint bereits unter *Thutmosis III.⁸ und *Amenophis II.⁹.

¹ John Garstang-E.O. Gurney, *Geography of the Hittite Empire*, London 1959, 83ff. – ² Goetze, in: *Journal of Cuneiform Studies* 14, New Haven 1960, 43ff. – ³ Koptos, pl. 18 (u. unpubl. Fragm. Mus. Kairo). – ⁴ Simons, *Topographical Lists*, pass. – ⁵ AEO I, 129*ff. – ⁶ Medinet Habu I, pl. 46. – ⁷ Wresz., *Atlas* II, 145. – ⁸ Glanville, in: *ZÄS* 66, 1931, 120 u. 68, 1932, 27, Anm. 83 (vso 8, 11). – ⁹ pErmitage 1116A vso 48. 64. – Andere Nennungen: Clère, in: *ZÄS* 84, 1959, 86; Georg Steindorff, *Catalogue of the Egyptian Sculpture in the Walters Art Gallery*, Baltimore 1946, Nr. 725. W. H.



Jrt

[ext, syll] Arzawa (e. Land an Westküste Kleinasiens) {40950}

Rainer Hannig, *Großes Handwörterbuch Ägyptisch-Deutsch*, 2. Aufl., Mainz, 1997, S. 1117



m D 18 Rückseite d. Petersburg. Weisheit 48. 64.

Hermann Ranke, *Die Ägyptischen Personennamen*, Bd. I, Glückstadt, 1936, S. 43



Wladimir Golénischeff, *Les papyrus hiératiques NoNo 1115, 1116A et 1116B de l'Ermitage Impérial à St.-Pétersbourg*, Leipzig, 1913, Taf. 16



Sockelblock mit Namen und Darstellungen eines Hethiters, von Isywa/Asien und Arzawa
Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Kairo, *Rundbrief*, September, 2005, Abb. 17